



POLIZEI SACHSEN-ANHALT

Polizeiinspektion
Magdeburg

Polizeirevier Börde
-Öffentlichkeitsarbeit-

POLIZEIMELDUNG

Nr. 146 / 8. Juni 24

Verkehrslage

Verkehrsunfall zwischen Radfahrer und PKW

39167 Niederndodeleben, Magdeburger Straße, 07.06.2024, 09:09 Uhr

Ein 66-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Opel fuhr in Niederndodeleben rückwärts auf die Magdeburger Straße und übersah dabei einen mit einem Elektrofahrrad fahrenden 91-jährigen Mann, welcher auf der Magdeburger Straße fuhr. Es kam im Bereich der Fahrbahn zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei der Radfahrer stürzte und Schürfwunden am linken Unterarm davontrug. Der Radfahrer wurde durch die Rettungskräfte als schwerverletzt eingestuft und ins Krankenhaus nach Olvenstedt verbracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

39517 Mahlwinkel, Bertinger Straße, 08.06.2024, 00:39 Uhr

Während ihrer Streifentätigkeit stellten die Polizeibeamten in der Ortslage Mahlwinkel den Fahrer eines PKWs Ford fest, welcher eine auffällige Fahrweise aufwies. Aufgrund dieser Feststellung wurde der 30-jährige Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Gesprächsführung konnten die Beamten feststellen, dass der Betroffene deutliche Indizien für den Konsum von Betäubungsmitteln aufwies. Damit konfrontiert, räumte der Betroffene den Konsum von „Speed“ wenige Stunden vor Fahrtantritt ein. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Bereich - Zentrale Aufgaben
Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seidemann, POKin
Telefon: 03904-478 192
presse.prev-bk@polizei.sachsen-
anhalt.de

Gerikestraße 68
39340 Haldensleben
Telefon (03904) 478-0
Telefax (03904) 478-290

www.polizei.sachsen-
anhalt.de

Kriminalitätslage

Diebstahl in einem Seniorenwohnhaus

39340 Haldensleben, Schützenstraße, 07.06.2024, 13:15 Uhr

Am Freitag, den 07.06.2024 gegen 13:15 Uhr kam es in Haldensleben in einem Seniorenwohnhaus zu einem Diebstahl von Schmuckgegenständen und Bargeld. Die 86-jährige Geschädigte gab an, dass eine Frau an ihrer Wohnungstür klopfte und sich als Masseurin ausgab. Da die weibliche Person helle „Schwesterkleidung“ trug, ließ die Geschädigte sie in ihre Wohnung. Dort bekam sie dann von der unbekanntem Frau eine 10-minütige Massage. Danach verließ die Frau die Wohnung wieder. Im Nachgang stellte die Geschädigte fest, dass eine Schublade im Wohnzimmer leicht offenstand. Aus dieser wurden diverse Schmuckgegenstände und Bargeld im unteren dreistelligen Bereich entwendet. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme trat eine weitere Zeugin an die Polizeibeamten heran und äußerte, dass die junge Frau gegen 13:05 Uhr auch bei ihr an der Tür klopfte. In diesem Fall wurde der unbekanntem Frau der Zutritt zur Wohnung allerdings verwehrt. Die unbekanntem Frau wird wie folgt beschrieben:

- ca. 20-25 Jahre
- kräftige Statur
- lange schwarze Haare
- sprach mit einem unbekanntem ausländischen Akzent
- zum Tatzeitpunkt bekleidet mit heller „Pflegerkleidung“

Ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahl wurde eingeleitet. Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder zur Identität der o.g. Frau machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 oder elektronisch über das E-Revier der Polizei Sachsen-Anhalt zu melden.

Im Auftrag

Loth, POMin